

Korrespondenz aus Deutschland.
Sehr geehrte Redaktion!
 Wir haben hier ein prächtiges
 Sommerwetter, genügend Sonne,
 schön auch Regen genug, und ist
 auf eine gute Ernte zu hoffen.
 Am Sonntag, dem 21. Juni
 hatte die Eisenbahngesellschaft Sprem-
 berg und Weißwasser einen Aus-
 flug gemacht und war nach der
 Oberlausitzer, über Horka und
 Kohford, bei der Sperre blieb der
 Zug stehen, es stiegen etwa 1400
 Personen aus, welche in 21 Wagen
 Platz genommen hatten. Die Sperre
 wurde gebaut von 1906 – 1912 und
 ist zur Erzeugung von Elektrizitäts-
 kraft. Die Dörfer sind alle ungefähr
 eine halbe Stunde von der Sperre
 entfernt. Die Landschaft ist ge-
 lüftig und schön. In den Dörfern
 sind wir angekommen wie nach Rim-
 mies mit der Harmonika voran.
 Dort angekommen ging es ins
 Wirtshaus. Die Jugend tanzt, die
 Älteren aber waren froh, daß sie sich
 bei einem Glas Bier anschauen
 konnten. Im ganzen besahen wir
 drei Dörfer. An jedem Orte war
 ein großer Tanzsaal. Hier ist jetzt
 die Erntezeit und auch ein ganz
 trockenes Wetter dazu. Um 6 Uhr
 abends fuhr der Zug wieder zurück
 nach Spremberg. Das nächste Dorf
 heißt Mauer und wird im Volks-
 munde die Talsperre bei Mauer ge-
 nannt. Das Wasser war nicht hoch,
 ungefähr halb bis an die Sperr-
 mauer. Das Wetter an diesem
 Sonntag war schön, aber als wir
 am Abend ausstiegen, es war um
 die 12. Stunde da hat es tüchtig
 geregnet und finster war es, so daß
 der Heimweg alles war, nur kein
 Vergnügen nicht.
 Mit Gruß
 Hantschko.

Correspondence from Germany

Dear Editorship!

We are having magnificent summer weather, adequate sunshine and also enough rain; and one might expect a good harvest. On Sunday June 21st, the railroad clubs of Spremberg and Weisswasser went on an outing, specifically to the Bober Valley Dam, via Horka and Kohford, and the train stopped at the dam where about 1400 people disembarked who had found places in 21 cars. The dam was built from 1906 – 1912 for the creation of electric energy. The villages are located about ½ hour away from the dam. The landscape is mountainous with beautiful pine forests. We first approached Rimies with horn music in the lead. Upon arrival, we went to the tavern. The young ones danced and the elders were also happy since they could relax over a glass of beer. We visited three villages, all together. Each had a large dance hall. It was the time for the hay harvest in this area and the weather was good for it. The train returned back to Spremberg at 6 o'clock in the evening. The next village is called Mauer and the dam, among the people here, is known as the Dam at Mauer. The water level wasn't high, only about half way up the dam wall. The weather was very nice on this Sunday but, as we left the train around the 12th hour, it was gloomy and raining hard and the way home was anything but a pleasure.

With greetings

Hantschko

Translated by John Buerfeind